szals

Schulzentrum Sekundarstufe II
Alwin-Lonke-Straße 71
28719 Bremen
Tel.: 0421– 36 11 65 60
www.szals.de
e-mail: 601@schulverwaltung.bremen.de

Öffnungszeiten der Verwaltung

Montags – Freitags von 7:30 – 15:00 Uhr

Ansprechpartner Berufliche Vollzeitschulen

Frau Figge & Frau Melzer 0421 – 36 11 65 61

barbara.figge@schulverwaltung.bremen.de

jutta.melzer@schulverwaltung.bremen.de

Berufliches Gymnasium

Das Berufliche Gymnasium

Der Bildungsgang

Das Berufliche Gymnasium verbindet Allgemeinbildung mit beruflicher Praxis.

Jedes Profil hat in seinem Profilfach einen beruflichen Schwerpunkt, der durch Fachpraxis und das Grundfach Informationsverarbeitung ergänzt wird. Beruflich-theoretische Grundlagen und ihre praktische Umsetzung ergänzen sich auf diese Weise projektorientiert. Dafür stehen gut ausgestattete Werkstätten, Labore, Computerräume, ausgedehnte Naturflächen und die größte Schulbibliothek und Mediathek Bremens zur Verfügung.

Darüber hinaus werden die Fächer der sprachlich-künstlerischen, gesellschaftswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Aufgabenfelder sowie Sport angeboten, so dass die Anforderungen für die Allgemeine Hochschulreife erfüllt werden. Der Abschluss ermöglicht also jedes Studienfach ohne Ausnahme sowie jede Berufsentscheidung.

Zugangsvoraussetzungen für den Besuch des Beruflichen Gymnasiums:

- die im Zeugnis vermerkte „Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe“ (Versetzung in die 10. Klasse des Gymnasiums)
- der Übergang mit dem Mittleren Schulabschluss auf das Berufliche Gymnasium erfordert einen bestimmten Notendurchschnitt sowie die Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe

Beratung und Einzeltermine:

Frau Frauke Seifert 0421 / 361 – 165 94

Frauke.Seifert@schulverwaltung.bremen.de

Sekretariat 0421 / 361 – 165 60

Informationsmöglichkeiten und weitere Angebote über www.szals.de und Frau Seifert.

Berufliches Gymnasium

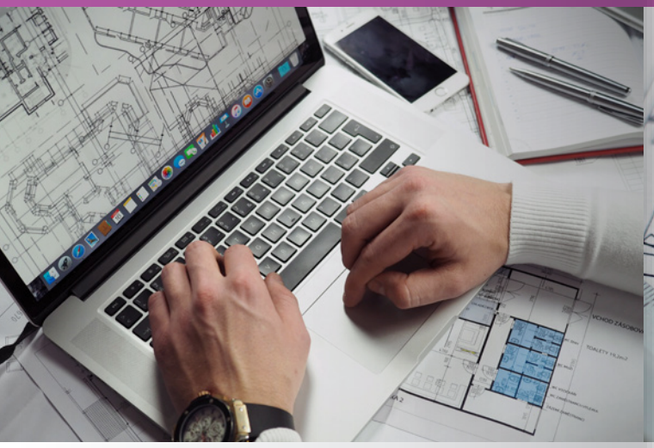
Ein Weg zum Abitur

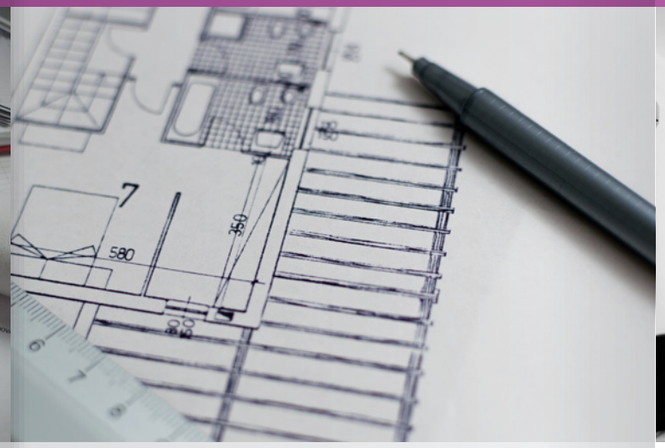
- Architektur und Bautechnik
- Gestaltungs- und Medientechnik

Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße

www.szals.de

Architektur und Bautechnik





Studien- und Berufsperspektiven

Das Abitur eröffnet den Zugang zu allen Studiengängen an Universitäten und Hochschulen.

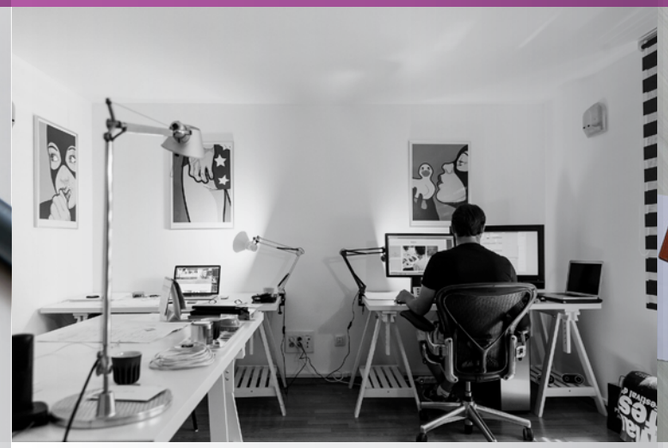
Das Profil Bautechnik und Architektur vermittelt außerdem fundierte Kenntnisse in den Berufsfeldern Stadtentwicklung, Architektur und Bauingenieurswesen.

Neben der Schulung von technischem Verständnis, handwerklichen Fähigkeiten und gestalterischem Knowhow wird sehr viel Wert auf die Ausbildung problemorientierten Denkens und die Erarbeitung eigenständiger Lösungen gelegt. An konkreten Projektaufgaben werden architektonische und konstruktive Ideen erarbeitet, umgesetzt und reflektiert. Diese Schlüsselqualifikationen kommen sowohl einem Studium als auch einer Berufsausbildung zugute.

Inhalte und Schwerpunkte

- Skizze, Zeichnung und Modellbau
- Einsatz von Baumaterialien und Konstruktionen
- Technisches Zeichnen
- Statische, physikalische und konstruktive Rahmenbedingungen von Architektur
- Gestaltungsmerkmale an Bau und Objekt
- Städte und Gebäude im historischen Kontext
- Konzepte – von der Skizze über das Modell zum gebauten Raum
- Nachhaltigkeit in Architektur, Bautechnik und Städtebau
- Computergestütztes Arbeiten (CAD, Tabellenkalkulations- und Präsentationsprogramme)
- Projektorientiertes Arbeiten und Bauplanung
- Projektmanagement

Gestaltungs- und Medientechnik



Studien- und Berufsperspektiven

Nach drei erfolgreichen Jahren am Beruflichen Gymnasium erlangt man mit der Allgemeinen Hochschulreife den Zugang zu allen Studiengängen an Universitäten und Hochschulen.

Im Profil Gestaltungs- und Medientechnik werden umfassende Grundlagen in unterschiedlichen gestalterischen Bereichen vermittelt, die auf die Berufsbereiche Design, Gestaltung und Kommunikation vorbereiten.

Angewandtes Projektmanagement – von der Planung über die Umsetzung bis zur kritischen Auswertung der eigenen Produkte – trainiert Flexibilität, Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Damit werden Schlüsselqualifikationen erworben, die in allen Berufen gefragt sind.

Inhalte und Schwerpunkte

- Entwurf und Zeichnung
- Fotografische Aufnahmetechniken und Bildbearbeitung
- Typografie und Layoutentwicklung
- Grafische Arbeitsweisen und Druckverfahren
- Planen und Umsetzen dreidimensionaler Objekte und Produkte
- Umgang mit Materialien und Werkstoffen
- Grafiksoftware und deren projektbezogene Anwendung
- Geschichte und Analyse von Design- und Kunstobjekten
- Kommunikationsprozesse und Wirkungsweisen gestalterischer Produkte
- Entwicklung eines Corporate Design
- Projektmanagement

Berufliches Gymnasium

BGy